

– ARGUMENTATIONSHILFE –

Arbeitspapier der Agentur für Gleichstellung im ESF

Analyse der Verfügbarkeit von geschlechterdifferenziertem Datenmaterial bei der Bundesagentur für Arbeit

Stand: 07.03.2013

Das folgende Arbeitspapier der Agentur für Gleichstellung im ESF ist als Argumentationshilfe für den Ausbau der geschlechterdifferenzierten Statistiken gedacht.¹

1. AUSGANGSLAGE

Bei der Planung von ESF-Programmen und -Projekten werden geschlechterdifferenzierte Daten benötigt. Ohne Statistiken, die Frauen und Männer differenzieren, bleiben Problemanalysen unpräzise. Mögliche explizite oder implizite gleichstellungspolitische Ziele können nicht operationalisiert und im Programmverlauf kontrolliert bzw. evaluiert werden. Die Ausgangslagen von Männern und Frauen in bestimmten Zielgruppen oder Handlungsfeldern unterscheiden sich vielfach. Diese quantitativen und qualitativen Unterschiede in der Betroffenheit gilt es daher geschlechterdifferenziert zu erfassen und in die Planung und Umsetzung der Programme und Projekte zu integrieren.

Bislang werden geschlechterdifferenzierte Daten bei der Programmplanung wie auch in Anträgen der Träger eher cursorisch und unsystematisch verwendet. Dieses Defizit bezüglich der gleichstellungspolitischen Ausrichtung des ESF gilt es auszugleichen.

ESF-Programme zielen entweder auf bestimmte Zielgruppen und/oder auf Fachthemen ab. Eine der wichtigsten Datenquellen ist die Bundesagentur für Arbeit (BA). Die BA stellt auf ihrer Website grundsätzlich zu fast allen ESF-Zielgruppen Daten zur Verfügung, die – soweit geschäftsprozessbasiert – nach Geschlecht differenziert vorhanden sind. Die Schwierigkeiten bestehen aber darin, dass diese Daten nicht durchgängig in den Veröffentlichungen auch geschlechterdifferenziert dargestellt werden und/oder schlecht aufzufinden sind:

- Der Zugang, d. h. das Auffinden, bspw. auf der Website der Bundesagentur für Arbeit, ist vergleichsweise aufwendig und kompliziert, weil erst jeder Teilbereich des Angebotes (Berichte, Bilanzen, Kennzahlen, Statistiken) zur Überprüfung geöffnet werden muss.
- In bestimmten Publikationen wird die Geschlechterdifferenzierung nicht veröffentlicht (*Statistik nach Themen: Ausbildungsmarkt; Analytik: SGB II Kennzahlen für interregionale Vergleiche; Analyse in Grafiken*).
- Die Kreuzungen mehrerer wichtiger Merkmale, z. B. Status arbeitslos, Alter, Migrationshintergrund bzw. Nationalität, nach Geschlecht differenziert liegen nur in Ausnahmefällen vor.

¹ Die Argumentationshilfe wird fortlaufend ergänzt: Im Februar 2013 wurde bspw. eine Analyse der Daten zu Arbeitslosen und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen hinzugefügt, siehe S. 7-12.

2. EINE ANALYSE DER WEBSITE DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

In den Jahren 2011 und 2012 wurde die Website der Bundesagentur für Arbeit (BA) überarbeitet. Die Agentur für Gleichstellung im ESF hat am Beispiel der Beschäftigten- und Arbeitslosenstatistik eine kurze Analyse dazu vorgenommen, für welche der diesbezüglichen Bereiche geschlechterdifferenzierte Daten vorhanden sind.

2.1 STRUKTUR DER WEBSITE

Nach der Neugestaltung des Web-Datenangebotes stehen nun verschiedene Zugriffswege bspw. zu regionalisierten Beschäftigungsdaten bereit. Diese sind entweder zu finden

- in der Rubrik [STATISTIK NACH THEMEN] unterhalb der Themen des Hauptpunktes [Beschäftigung] (z. B. „Regionalreport“, „nach Kreisen und kreisfreien Städten“) oder
- über die Rubrik [STATISTIK NACH REGIONEN] mit folgenden Hauptpunkten:
 - o Bund, Länder und Kreise,
 - o Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit,
 - o Jobcenter,
 - o Daten für interregionale Analysen.

Im Kapitel 2.2 wird – wegen der leichteren thematischen Orientierung – der Zugriff über die Rubrik [STATISTIK NACH THEMEN], Hauptpunkt [**Beschäftigung**] dargestellt. Hierzu gehören die folgenden Unterthemen:

- [Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte](#); [Geringfügig Beschäftigte](#); [Betriebe](#); [Entgelt](#); [Arbeitnehmerüberlassung](#); [Altersteilzeit](#); [Arbeitsgenehmigungen / Zustimmungen](#); [Beschäftigung schwerbehinderter Menschen](#); [Streik](#)

Je nach Unterthema werden nun verschiedene Statistiken bzw. Reporte angeboten. Diese sind – falls nicht als Zeitreihe angeboten – zunächst noch

- über eine Auswahlliste der möglichen Berichtszeiträume (je nach Aktualisierungs-/ Veröffentlichungsrhythmus) einzugrenzen, bevor
- nach Anklicken des jeweiligen [Suchen]-Buttons eine Abfrage an den Datenserver der BA erfolgt, in deren Ergebnis
- eine Liste der zum Download verfügbaren Daten und/oder Berichte bereitgestellt wird. Die Daten stehen in der Regel im Format Excel und zum Teil (in Kombination mit Textreporten) auch als Pdf-Dokument zur Verfügung.

Außerdem werden Unterthemen aus den Hauptpunkten [**Arbeitsmarkt im Überblick**] und [**Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen**] dargestellt.

2.2 GESCHLECHTERDIFFERENZIERTE DATEN

Folgende Berichte und Daten zur Beschäftigung stehen bei den jeweiligen Unterthemen zur direkten Auswahl zur Verfügung und enthalten entweder **a)** umfangreich, **b)** teilweise oder **c)** keine nach Geschlecht differenzierten Daten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Sozialversicherungspflichtig-Beschaeftigte/Sozialversicherungspflichtig-Beschaeftigte-Nav.html>

- **a)** **Länderreport – Deutschland, Länder: „Beschäftigung in Deutschland“**
Sozialversicherungspflichtig, geringfügig entlohnte und kurzfristig (ab Stichtag 31.03.2004) Beschäftigte (Quartalsdaten) nach ausgewählten Merkmalen (u. a. Alter, Qualifikation, Staatsangehörigkeit), Wirtschaftszweigen und Berufen sowie Daten über Beschäftigte im Midi-Job (nur zum Stichtag 31.12. des Jahres) und Auszubildende nach dem Personengruppenschlüssel. Regionale Abgrenzung gemäß Arbeits- bzw. Wohnort.
Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte werden auch nach Geschlecht differenziert bezüglich Alter, Qualifikation sowie Status DE/Ausländer/in.
- **a)** **Regionalreport – Kreise und kreisfreie Städte, Regionen der Agenturen für Arbeit**
Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte (Quartalsdaten) nach ausgewählten Merkmalen (u. a. Geschlecht, Alter, Qualifikation, Nationalität), Wirtschaftszweigen und Berufen sowie Daten über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Auszubildende. Regionale Abgrenzung gemäß Arbeits- bzw. Wohnort.
SV- und geringfügig Beschäftigte auch nach Geschlecht differenziert bezüglich Alter, Qualifikation sowie Status DE/Ausländer/in.
- **a)** **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen (Klassifizierung der Berufe 1988)**
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (quartalsweise) nach Berufsordnungen differenziert nach ausgewählten Merkmalen (Nationalität (DE/Ausl.), Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) und Qualifikation (ohne/mit akadem. Abschluss) in DE und den Ländern (ab Stichtag 30.06.1999).
Alle Merkmale nach Geschlecht differenziert.
- **a)** **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen**
Quartalsweise ab dem Stichtag 30.06.1999 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen sowie Merkmalen (Geschlecht, Staatsangehörigkeit) in DE und den Ländern (gemäß Arbeitsort).
Staatsangehörigkeit (DE/Ausl.) geschlechterdifferenziert.
- **a)** **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeiten**
Jahresdaten ab 1999 (Stichtag 30.06. des Jahres) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeiten (länderweise) und Geschlecht in DE, West- und Ostdeutschland (gemäß Arbeitsort).
Alle Merkmale nach Geschlecht differenziert.
- **a)** **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: begonnene und beendete Beschäftigungsverhältnisse**
Quartalsweise (je nach Darstellung ausgewählte Quartale oder Zeitreihe ab 2003) begonnene und beendete Beschäftigungsverhältnisse sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern, ausgewählten Merkmalen (Alter, Staatsangehörigkeit, Voll- und Teilzeitbeschäftigung), Wirtschaftszweigen und Berufen in DE und den Ländern (gemäß Arbeitsort).
Staatsangehörigkeit sowie VZ / TZ / in Ausbildung geschlechterdifferenziert.

- **a) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen (Zeitreihe ab Juni 1999 – Quartalsdaten)**
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern (gemäß Arbeitsort), Staatsangehörigkeit (DE/Ausl.), Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Daten zu Auszubildenden.
Alle Merkmale nach Geschlecht differenziert.
- **a) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen (Zeitreihe 1974 bis 1998; ab 06/1987 bzw. neue Länder ab 1992/1993)**
Von 1974 bis 1998 (jeweils zum Stichtag 30.06. des Jahres) über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern, DE/Ausl., Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Daten zu Auszubildenden. Die regionale Abgrenzung bezieht sich auf den Arbeitsort.
Ab 06/1987 alle Merkmale geschlechterdifferenziert.
- **b) Beschäftigung nach Ländern in wirtschaftsfachlicher Gliederung**
Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten in DE, den Ländern und Bezirken der Regionaldirektionen; monatlich und mit hochgerechneten Werten (gemäß Arbeitsort).
Geschlecht nur als Einzelmerkmal (SV-gesamt).
- **b) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Kreisen und kreisfreien Städten**
Quartalsdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ab dem Stichtag 30.06.1999 nach ausgewählten Merkmalen (Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Alter, Qualifikation). Die regionalen Abgrenzungen sowohl gemäß Arbeits- als auch Wohnort. Der Gebietsstand entspricht dem jeweiligen Stichtag.
Geschlecht nur als Einzelmerkmal (SV-gesamt).
- **b) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Regionen der Agenturen für Arbeit**
Analog 'Kreise und kreisfreie Städte'.
- **b) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Regionen der SGB II-Trägergebiete**
Analog 'Kreise und kreisfreie Städte'.
- **b) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Gemeindedaten – kostenpflichtig (Gemeindeband) Muster**
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gemeinden, Kreisen/kreisfreien Städten und Regierungsbezirken, nach Wohnort mit verschiedenen Merkmalsausprägungen und Arbeitsort sowie Angaben zu Ein- und Auspendlern und Zahl der Betriebe. Bis einschließlich 1996 ausschließlich Bundesgebiet West (jeweils zum Stichtag 30.06. des Jahres).
Geschlecht nur als Einzelmerkmal (SV-gesamt).
- **c) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (Zeitreihe)**
Zeitreihe (Quartalsdaten) über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen in DE und den Ländern (gemäß Arbeitsort).
Keine Geschlechterdifferenzierung.
- **c) Pendler nach Ländern**
Angaben zu Wohn- und Arbeitsort der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Ländern jeweils zum Stichtag 30.06. des Jahres.
Keine Geschlechterdifferenzierung.
- **c) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gemeinden, Kreisen mit Pendlerdaten**
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (jeweils zum Stichtag 30.06. des Jahres) nach Gemeinden, Kreisen/kreisfreien Städten und Regierungsbezirken, nach Wohn- und Arbeitsort, sowie Angaben zu den Ein- und Auspendlern. Bis 1996 Daten nur für Westdeutschland, ab 1997 Daten für DE gesamt.
Keine Geschlechterdifferenzierung.

Geringfügig Beschäftigte: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Geringfuegig-Beschaeftigte/Geringfuegig-Beschaeftigte-Nav.html>

- **a) Länderreport (gemäß Arbeits- und Wohnort)**
Quartalsdaten über sozialversicherungspflichtig, geringfügig entlohnte und kurzfristig (ab Stichtag 31.03.2004) Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen (u. a. Geschlecht, Alter, Qualifikation, Staatsangehörigkeit), Wirtschaftszweigen und Berufen sowie Daten über Beschäftigte im Midi-Job (nur zum Stichtag 31.12. des Jahres) und Auszubildende nach dem Personengruppenschlüssel. SV- /geringfügig und kurzfristig Beschäftigte auch nach Geschlecht differenziert bezüglich Alter, Qualifikation sowie Status DE/Ausländer/in.
- **a) Regionalreport – Kreise und kreisfreie Städte, Regionen der Agenturen für Arbeit (Arbeits- und Wohnort)**
Quartalsdaten über sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen (u. a. Geschlecht, Alter, Qualifikation, Nationalität), Wirtschaftszweigen und Berufen sowie Daten über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Auszubildende. Analog Länderreport (ausgenommen kurzfristig Beschäftigte sowie Beschäftigte im Midi-Job).
- **a) Geringfügig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen (Zeitreihe)**
Quartalsdaten der geringfügig entlohnten Beschäftigten insgesamt, ausschließlich und im Nebenjob nach Ländern (gemäß Arbeitsort), Nationalität und Geschlecht. Beschäftigungsarten (gesamt, ausschließlich / im Nebenjob) geschlechterdifferenziert.
- **c) Geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen (Zeitreihe)**
Quartalsdaten über geringfügig entlohnte Beschäftigte insgesamt, ausschließlich und im Nebenjob nach Altersgruppen in DE und den Ländern (gemäß Arbeitsort). Keine Geschlechterdifferenzierung.
- **c) Geringfügig Beschäftigte nach Gemeinden, Kreisen und kreisfreien Städten**
Stichtag 30.06 des Jahres: Geringfügig entlohnte Beschäftigte insgesamt, ausschließlich und im Nebenjob nach Gemeinden, Kreisen/kreisfreien Städten und Regierungsbezirken (gemäß Arbeits- und Wohnort). Keine Geschlechterdifferenzierung.

Betriebe: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Betriebe/Betriebe-Nav.html>

- **c) Betriebe und ihre sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**
Jährlich zum 30.06. des Jahres (ab 2010): Betriebe und ihre sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen in DE und den Ländern (gemäß Arbeitsort). Keine Geschlechterdifferenzierung.

Entgeltstatistik: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Entgeltstatistik/Entgeltstatistik-Nav.html>

- **a) Sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelte**
Jährliches (ab 2010) Berichtsheft über Verteilungen und Streuungen von Bruttoarbeitsentgelten nach Wirtschaftszweigen, Berufen und soziodemografischen Merkmalen in DE, West- und Ostdeutschland sowie in den Ländern, Kreisen und kreisfreien Städten. Es wird über den Stichtag 31. Dezember d. J. berichtet. Geschlecht als Einzelmerkmal bei Entgeltklassen und Verteilungsparametern, beim Abgleich mit Niedriglohnschwellen sowie bei der regionalisierten Darstellung der Medianeinkommen, als Zusatzmerkmal bei entsprechenden Zeitreihen (ab 1999) für SV-VZ (ohne Azubis) sowie bei der Darstellung der Entgeltklassen/Verteilungsparameter nach (zusammengefassten) Berufsbereichen (KIdB 1988) und (zusammengefassten) Wirtschaftszweigen (WZ 2008).

Arbeitnehmerüberlassung: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Arbeitnehmerueberlassung/Arbeitnehmerueberlassung-Nav.html>

- **a) Leiharbeiternehmer und Verleihbetriebe**
Seit 2003 halbjährliche Information über Leiharbeiternehmer/innen und Verleihbetriebe nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) nach Art und Dauer der Beschäftigungsverhältnisse sowie über die ausgeübte Tätigkeit und Staatsangehörigkeit der Leiharbeiternehmer/innen in DE, den Ländern und Bezirken der Regionaldirektionen.
Fast alle Aspekte geschlechterdifferenziert dargestellt.
- **a) Zeitreihe ab 1973**
Anzahl der Verleiher und Leiharbeiternehmer/innen nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG).
Komplett geschlechterdifferenziert.

Altersteilzeit: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Altersteilzeit/Altersteilzeit-Nav.html>

- **b) Altersteilzeit (ab 2006)**
Halbjährlich Förderfälle nach dem Altersteilzeitgesetz (AtG) mit Angaben zur Altersteilzeit aus dem Jahreszeitraummaterial der Beschäftigungsstatistik (neuer Aufbau) in DE, den Ländern und Bezirken der Regionaldirektionen.
Geschlechterdifferenzierung jeweils nur teilweise für Zugänge und Bestände nach Teilzeitmodell und Altersjahren (55-65).
- **c) Altersteilzeit (bis Ende 2006)**
Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz (AtG) in DE, den Ländern und Bezirken der Regionaldirektionen.
Keine Geschlechterdifferenzierung.

Arbeitsgenehmigungen/Zustimmungen: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Arbeitsgenehmigungen-Zustimmungen/Arbeitsgenehmigungen-Zustimmungen-Nav.html>

- **c) Arbeitsgenehmigungen und Zustimmungen**
Jährlich (ab 2006 – bislang einziges Berichtsjahr) Daten zu Arbeitsgenehmigungen nach dem Arbeitsgenehmigungsverfahren (ArgV) und Zustimmungen nach dem Zuwanderungsgesetz.
Keine Geschlechterdifferenzierung.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Beschaeftigung-schwerbehinderter-Menschen/Beschaeftigung-schwerbehinderter-Menschen-Nav.html>

- **b) Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung (Anzeigeverfahren SGB IX)**
Jährlich (ab 2003) über Daten aus dem Anzeigeverfahren gemäß § 80 Abs. 2 SGB IX (Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bei Arbeitgeber/inne/n mit 20 und mehr Arbeitsplätzen).
Geschlechterdifferenzierung nur für gemeldete Personen nach Alter und Personengruppe auf einem einzelnen Tabellenblatt.
- **b) Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung – Teilerhebung 2005 gem. § 80 Abs. 4 SGB IX (Anzeigeverfahren SGB IX)**
Dieses Produkt informiert alle 5 Jahre über die Teilerhebung gemäß § 80 Abs. 4 SGB IX (Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bei Arbeitgeber/inne/n mit weniger als 20

Arbeitsplätzen).

Nur Frauen unter Schwerbehinderten zusätzlich ausgewiesen.

Streik: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Beschaefigung/Streik/Streik-Nav.html>

- **c) Streikstatistik**
Anzahl von Streiks nach Ländern und Wirtschaftsbereichen mit Anzahlen der Teilnehmenden und der betroffenen Betriebe.
Keine Geschlechterdifferenzierung.

NEU IN DER ARGUMENTATIONSHILFE (ergänzt im Februar 2013 S. 7-12):

In den Bereichen „Arbeitsmarkt im Überblick“, „Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen“ sowie „Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen“ stehen u. a. die im Folgenden genannten Berichte und Daten zur Verfügung. Sie enthalten entweder **a) umfangreich**, **b) teilweise** oder **c) keine** nach Geschlecht differenzierten Daten.

Arbeitsmarkt im Überblick: http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarkt-im-Ueberblick/zu-den-Daten/zu-den-Daten-Nav.html?year_month=201211

- **a) Frauen und Männer – DE, West/Ost , Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Arbeitsagenturen**
Monatlich mit Vormonats- und Vorjahresvergleich. Arbeitslose nach Altersgruppen, Ausländer/innen, Langzeitarbeitslose, Berufsrückkehrerinnen, Teilzeitwunsch, Alleinerziehend, Zu- und Abgänge nach Beschäftigungsstatus (1./2. Arbeitsmarkt, selbständig, Ausbildung etc., Nicht-Erwerbstätige).
Geschlechterdifferenzierte Daten zum Arbeitsmarkt, Beschäftigung, Förderung und Leistung nach dem SGB II und SGB III.
- **a) Frauen und Männer – DE, West/Ost, Länder, Kreise (Jahresdaten)**
Geschlechterdifferenzierte Durchschnittswerte bzw. Jahressummen.
- **a) Frauen und Männer – nach Regionaldirektionen und Arbeitsagenturen (Jahresdaten)**
Geschlechterdifferenzierte Jahresdaten (Durchschnittswerte bzw. Jahressummen).
- **a) Analyse des Arbeitsmarktes für Frauen und Männer – Bestands- und Bewegungsdaten** (Absolutwerte und Prozentangaben) zu Arbeitslosigkeit inkl. Strukturmerkmalen, Langzeitarbeitslosigkeit, Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen.
Absolutzahlen für Frauen, Rückrechnung auf Absolutzahlen für Männer möglich.

Arbeitslose und Unterbeschäftigung: http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html?year_month=201211

- **b) Arbeitslose nach Rechtskreisen (Monatsheft)**
Zugänge in bzw. Abgänge aus Arbeitslosigkeit nach ausgewählten Personengruppen sowie Zu- und Abgangsgründe nach Ländern. Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten nach Personengruppen. Eckwerteübersicht nach Agenturen für Arbeit. Zeitliche Differenzierung: Aktueller Berichtsmonat mit Vormonats- und Vorjahresvergleichen.
Teilweise geschlechterdifferenzierte Daten enthalten.
- **b) Arbeitslose nach Rechtskreisen (Jahresheft)**
Zeitliche Differenzierung: Aktuelles Jahr mit Vorjahren.
Teilweise geschlechterdifferenzierte Daten enthalten.
- **b) Übersichten für einzelne Staatsangehörigkeiten**
Arbeitsuchende und Arbeitslose untergliedert nach allen Staatsangehörigkeiten. Datenbasis: Integrierte Arbeitslosenstatistik. Differenzierung nach Ländern.
Teilweise geschlechterdifferenzierte Daten enthalten.
- **b) Übersicht für Kreise und kreisfreie Städte (Monatszahlen)**
Arbeitslose (Bestände) und Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen. Aktueller Berichtsmonat und Vergleich zum Vorjahresmonat.
Personengruppen: gesamt, Männer, Frauen, Jüngere, Ältere, Ausl., keine Geschlechterdifferenzierung nach Alter oder Migrationshintergrund.
- **b) Übersicht für Gemeinden (Monatszahlen)**
Zahlen zu Arbeitslosen für Zugänge, Abgänge und Bestände unterschieden nach Rechtskreisen. Differenzierung nach Ländern, Kreisen/kreisfreien Städte und Gemeinden.
Ausgewiesene Personengruppen: gesamt, Männer, Frauen, ausgewählte Altersklassen für Jüngere und Ältere, Deutsche, Ausl. Zu- und Abgänge zusätzlich nach Zu- und Abgangsgründen; für Zu- und Abgänge keine Geschlechterdifferenzierung.
- **b) Statistische Eckwerte Jobcenter**
Quartalswerte des Arbeitsmarktes für das Gebiet der einzelnen Jobcenter.
Geschlechterdifferenzierung nur für den Bestand an Arbeitslosen, die Arbeitslosenquote und die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.
- **b) Personengruppen (Hefte für Arbeitslose insgesamt)**
Personengruppen: gesamt, Männer, Frauen, Jüngere, Ältere, Schwerbehinderte. Differenzierung: Aktueller Berichtsmonat, Vormonat, Vorjahresmonat und kleine Zeitreihen.
Geschlechterdifferenzierung nur bei den entsprechenden personengruppenspezifischen Heften.
- **b) Strukturmerkmale – Bestand, Zu- und Abgang, Arbeitslosenquoten**
Arbeitslose nach Ländern, nach diversen Strukturmerkmalen für Bestands-, Bewegungsdaten und Arbeitslosenquoten. Differenzierung: Aktueller Berichtsmonat, Vormonat, Vorjahresmonat und kleine Zeitreihen.
Gesamtzahlen sind nach Geschlecht differenziert, es gibt aber keine Merkmalskreuzung bspw. nach Alter und Geschlecht.
- **b) Erfolgreiche Arbeitsuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme**
Abgänge Arbeitsloser und nichtarbeitsloser Arbeitssuchender in unselbständige Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt und in selbständige Beschäftigung; insgesamt und nach Art der vorangegangenen oder begleitenden Unterstützung. Nach Ländern. Personengruppen: Männer, Frauen, versch. Altersgruppen, Deutsche, Ausl., Alleinerziehende, gering Qualifizierte, Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung und Personen mit Schwerbehinderungen.

Gesamtzahlen sind nach Geschlecht differenziert (dynamisch filterbar), es gibt aber keine Merkmalskreuzung bspw. nach Alter und Geschlecht oder Migrationshintergrund und Geschlecht.

- **b) Zeitreihe zur Arbeitslosigkeit seit 1950 nach Strukturmerkmalen (Monats-/Jahreszahlen)**
Zeitreihen zu Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen. Personengruppen: gesamt, Männer, Frauen, Jüngere, Ältere, Deutsche, Ausl., Rechtskreise. Differenzierung: Aktueller Berichtsmonat rückwirkend bis 1950 (soweit vorhanden) sowie saisonbereinigte Reihen (ab Januar 1998).
Geschlechterdifferenzierung vorhanden, aber keine Merkmalskreuzung bspw. nach Alter und Geschlecht oder Migrationshintergrund und Geschlecht.
- **b) Zeitreihe für Länder ab 1950 (Jahreszahlen)**
Entwicklung der Arbeitslosigkeit, Bestandszahlen und Quoten. Personengruppen: gesamt, Männer, Frauen, Jüngere, Ältere, Ausl., Rechtskreise. Differenzierung: Jahreszahlen rückwirkend bis 1950 (soweit Daten vorhanden).
Geschlechterdifferenzierung vorhanden, aber keine Merkmalskreuzung bspw. nach Alter und Geschlecht oder Migrationshintergrund und Geschlecht.
- **b) Arbeitslose Leistungs- und Nichtleistungsempfänger (Jahresheft für den Rechtskreis SGB III)**
Geschlechterdifferenzierung mit Merkmalskreuzungen nur für DE gesamt.
- **b) Monats- und Jahresarbeitslosenzahlen und -quoten**
Personengruppen: gesamt, Männer, Frauen, Altersgruppen, Ausl. Übersichten nach Ländern, Kreisen und kreisfreien Städten, Regionaldirektionen sowie Agenturen für Arbeit. Vorjahr mit Monatsdaten und Jahresdurchschnitt.
Geschlechterdifferenzierung vorhanden, aber keine Merkmalskreuzung bspw. nach Alter und Geschlecht oder Migrationshintergrund und Geschlecht.

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen: Aktivierung und berufliche Eingliederung:](http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarktpolitische-Massnahmen/Aktivierung-und-berufliche-Eingliederung/Aktivierung-und-berufliche-Eingliederung-Nav.html?year_month=aktuell)

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarktpolitische-Massnahmen/Aktivierung-und-berufliche-Eingliederung/Aktivierung-und-berufliche-Eingliederung-Nav.html?year_month=aktuell

- **b) Vermittlungsgutscheine – Sonderbericht zu Vermittlungsgutscheinen nach § 421 g SGB III**
Geschlechterdifferenzierung nur bei der Zahl der eingelösten Gutscheine.

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen: Aufnahme einer Erwerbstätigkeit:](http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarktpolitische-Massnahmen/Aufnahme-einer-Erwerbstaetigkeit/Aufnahme-einer-Erwerbstaetigkeit-Nav.html?year_month=201211)

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarktpolitische-Massnahmen/Aufnahme-einer-Erwerbstaetigkeit/Aufnahme-einer-Erwerbstaetigkeit-Nav.html?year_month=201211

- **b) Beschäftigungszuschuss**
Jährlicher Sonderbericht zum Beschäftigungszuschuss (BEZ) § 16 e SGBII.
Geschlechterdifferenzierung nur für monatliche Eintritte und Bestände; jährliche Ausgaben gesamt nach Bundesländern und Pro-Kopf-Durchschnitte ohne Geschlechterdifferenzierung.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen: Beschäftigung schaffende Maßnahmen:

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarktpolitische-Massnahmen/Beschaeftigung-schaffende-Massnahmen/Beschaeftigung-schaffende-Massnahmen-Nav.html?year_month=201211

- **b) Arbeitsgelegenheiten (Sonderbericht)**
Sonderbericht zu Arbeitsgelegenheiten nach dem SGB II, jährlich seit 2005, teilweise mit Länderdifferenzierung.
Geschlecht nur als Strukturmerkmal für Eintritte und Bestand.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen: Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen:

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarktpolitische-Massnahmen/Massnahmen-zur-Teilhabe-behinderter-Menschen/Massnahmen-zur-Teilhabe-behinderter-Menschen-Nav.html?year_month=201211

- **a) Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben**
Eintritte, Bestand und Austritte in ausgewählten Maßnahmen nach Art der Eingliederung und Regionen.
Daten gesamt sowie nach Frauen und Männern differenziert.
- **b) Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben**
Zugang, Bestand und Abgang an Rehabilitand/inn/en nach Rechtskreisen und Regionen sowie nach Strukturmerkmalen.
Geschlechterdifferenzierung vorhanden, aber keine Merkmalskreuzung bspw. nach Alter und Geschlecht oder Grad/Art der Behinderung und Geschlecht.
- **b) Förderleistungen an Arbeitgeber zur Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen**
Zugang, Bestand und Abgang bei Eingliederungs-, Ausbildungs- und Arbeitgeberzuschüssen für schwerbehinderte Menschen gesamt, nach Rechtskreis, unter 25 Jahre, Frauen.
Daten gesamt sowie für Frauen vorhanden, auf Männer kann also zurückgerechnet werden, aber keine Merkmalskreuzung bspw. nach Alter und Geschlecht oder Rechtskreis und Geschlecht.
- **c) Aktuelle Daten und Zeitreihen zu arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen für Schwerbehinderte**
Zugang und Bestand von Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten.
Keine Geschlechterdifferenzierung.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen: Eingliederungs- und Verbleibsquote:

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarktpolitische-Massnahmen/Eingliederungs-und-Verbleibsquote/Eingliederungs-und-Verbleibsquote-Nav.html?year_month=201211

- **c) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt von *Teilnehmern* an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen**
Nach Rechtskreis und Bundesländern.
Keine Geschlechterdifferenzierung.
- **c) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt von *Teilnehmern* aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten – Rechtskreis SGB II**
Verbleib von Teilnehmenden nach Kostenträgerschaft im SGB II hinsichtlich sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung.
Keine Geschlechterdifferenzierung.

- **c) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt von *Teilnehmern* aus arbeitsmarkt-politischen Instrumenten – Rechtskreis SGB III**
Verbleib von Teilnehmenden nach Kostenträgerschaft im SGB III hinsichtlich sozialversicherungs-pflichtiger Beschäftigung.
Keine Geschlechterdifferenzierung.

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II): Bedarfe, Leistungen, Einkommen:

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Grundsicherung-fuer-Arbeitsuchende-SGBII/Bedarfe-Leistungen-Einkommen/Bedarfe-Leistungen-Einkommen-Nav.html?year_month=201211

- **b)-c) Erwerbstätige Arbeitslosengeld II-Bezieher – Länder und Kreise**
Auswertungen aus der integrierten Grundsicherungs- und Beschäftigungsstatistik haben eine Wartezeit von 6 Monaten. Die Daten der Beschäftigungsstatistik werden in den Monaten März, Juni, September, Dezember aktualisiert. Ab Berichtsmonat Oktober 2009 wurde die Auswertelogik umgestellt.
Nur wenige geschlechterdifferenzierte Daten und ohne Merkmalskreuzung bspw. nach Alter und Geschlecht oder Migrationshintergrund und Geschlecht.
- **c) Bedarfe / Leistungen / Einkommen**
Keine Geschlechterdifferenzierung.
- **c) Geldleistungen für Bedarfsgemeinschaften**
Keine Geschlechterdifferenzierung.

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II): Bedarfsgemeinschaften und deren

Mitglieder: http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Grundsicherung-fuer-Arbeitsuchende-SGBII/Bedarfsgemeinschaften-und-deren-Mitglieder/Bedarfsgemeinschaften-und-deren-Mitglieder-Nav.html?year_month=201211

- **b) Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder – mit Ländern und Kreisen**
Struktur der Bedarfsgemeinschaften sowie der erwerbsfähigen und nicht-erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in DE, den Ländern und Kreisen; Bedarfsgemeinschaften und Personen, z. B. nach Größenordnung, Erwerbsstatus, Kinderzahl, Altersgruppen.
Geschlechterdifferenzierung vorhanden, z. B. auch für Alleinerziehende und nicht-erwerbsfähige Leistungsberechtigte, aber keine Merkmalskreuzung bspw. nach Personenanzahl der Bedarfs-gemeinschaft und Geschlecht oder nach Alter und Geschlecht.
- **c) Zeitreihe zu Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und *Leistungsempfänger* nach SGB II – mit Ländern**
Keine Geschlechterdifferenzierung.
- **c) Zeitreihe zu Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und *Leistungsempfänger* nach SGB II – mit Kreisen**
Keine Geschlechterdifferenzierung.

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II): Sanktionen:

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Grundsicherung-fuer-Arbeitsuchende-SGBII/Sanktionen/Sanktionen-Nav.html?year_month=201211

- **b) Sanktionen – mit Ländern und Kreisen**
Anzahlen sanktionierter erwerbsfähiger Hilfebedürftiger auf Kreis-, Länder- und Bundesebene.
Geschlechterdifferenzierung vorhanden, aber keine Merkmalskreuzung bspw. nach Alter und Geschlecht oder Migrationshintergrund und Geschlecht.

- **b) Zeitreihe zu Sanktionen – mit Ländern**
Sanktionsquoten und Bestand der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen mit Kürzung nach Leistungsart und -höhe.
Geschlechterdifferenzierung, auch durch dynamische Auswahlmöglichkeit, vorhanden, aber keine Merkmalskreuzung bspw. nach Alter und Geschlecht oder Migrationshintergrund und Geschlecht.

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II): Dauern:

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Grundsicherung-fuer-Arbeitsuchende-SGBII/Dauern/Dauern-Nav.html?year_month=201112

- **b) Verweildauern im SGB II – mit Ländern und Kreisen**
Bisherige und abgeschlossene Verweildauern im SGB II nach Merkmalen (Erwerbsfähigkeit, BG-Typ, Erwerbsstatus, Erwerbseinkommen, Altersgruppen).
Geschlechterdifferenzierung für Bestand und Abgänge der (nicht-)erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II): Widersprüche und Klagen:

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Grundsicherung-fuer-Arbeitsuchende-SGBII/Widersprueche-und-Klagen/Widersprueche-und-Klagen-Nav.html?year_month=201211

- **c) Widersprüche und Klagen SGB II – mit Ländern und Jobcentern**
Keine Geschlechterdifferenzierung.

Leistungen SGB III: Arbeitslosengeld: http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Lohnersatzleistungen-SGBIII/Arbeitslosengeld/Arbeitslosengeld-Nav.html?year_month=aktuell

- **a) Arbeitslosengeld nach dem SGB III – Länder**
Enthält Informationen nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen über Bezieher/innen von Arbeitslosengeld und über verhängte Sperrzeiten.
- **a) Arbeitslosengeld nach dem SGB III – mit Ländern**
Enthält Informationen nach Geschlecht über Zugang, Abgang und Bestand von Leistungsempfänger/innen.
- **b) Zeitreihe zu Arbeitslosengeldempfängern 1991 bis aktuell**
Geschlechterdifferenzierung vorhanden, aber keine Merkmalskreuzung bspw. nach Alter und Geschlecht oder Migrationshintergrund und Geschlecht.
- **b) Zeitreihe zu Arbeitslosenhilfeempfängern 1991 bis 2004**
Geschlechterdifferenzierung vorhanden, aber keine Merkmalskreuzung bspw. nach Alter und Geschlecht oder Migrationshintergrund und Geschlecht.

Eingliederungsbilanzen: http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Eingliederungsbilanzen/zu-den-Daten/zu-den-Daten-Nav.html?year_month=aktuell

- **a) Eingliederungsbilanzen nach § 11 SGB III - nach Ländern, Regionaldirektionen, Typen**
Geschlechterdifferenzierung fast vollständig (keine Differenzierung bei den Pro-Kopf-Ausgaben).
- **a) Eingliederungsbilanzen nach § 54 SGB II - nach Ländern und Typen (ab 2008)**
Geschlechterdifferenzierung fast vollständig.

3. POSITIVE ANSÄTZE MIT OPTIMIERUNGSPOTENZIAL

Positiv hervorzuheben ist, dass das [Datenzentrum Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) auf Anfrage sämtliche Daten geschlechterdifferenziert zur Verfügung stellt. Es ist jedoch anzunehmen, dass dieser Service häufig weder Programmverantwortlichen noch Projektträgern bekannt ist.

Zudem gilt es, einen breiten und öffentlich wirksamen Zugang für alle Akteurinnen und Akteure zu geschlechterdifferenziertem Datenmaterial zur Verfügung zu stellen.

Ebenfalls positiv hervorzuheben ist der monatliche Analytikreport [Analyse des Arbeitsmarktes für Frauen und Männer](#): Er enthält aussagekräftige Statistiken und Grafiken zu den Themen Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Arbeitsmarktpolitik. Hier ist jedoch irreführend, dass nicht durchgängig Frauen und Männer miteinander ins Verhältnis gesetzt werden, sondern die Genusgruppen untereinander (Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der BA), d. h. Frauen werden nur mit Frauen und Männer nur mit Männern verglichen. Teilweise werden auch gar keine Männeranteile ausgewiesen, wodurch Aussagen zu geschlechtsspezifischen Differenzen nur mittels aufwändiger Umrechnungen möglich sind.

In dem wohl bekanntesten Bericht [Der Arbeitsmarkt in Deutschland: Frauen und Männer am Arbeitsmarkt](#) werden die Entwicklungen der Beschäftigungszahlen und der Erwerbslosigkeit im Geschlechterverhältnis seit dem Jahr 2000 fortgeschrieben. Grundsätzlich enthält diese Berichterstattung wichtige Informationen, z. B. wird die „Stille Reserve“ thematisiert. Nicht ausreichend problematisiert wird allerdings die Differenz zwischen der Erwerbstätigenquote und dem tatsächlichen Umfang der Erwerbstätigkeit (Berechnung des Vollzeitäquivalents bzw. – genauer – des Arbeitsvolumens). Wird dies bei der Betrachtung der Frauenerwerbstätigkeit ignoriert und stattdessen eine bloße Zählstatistik herangezogen („wie viele Frauen sind erwerbstätig“), so schön dies in unzulässiger Weise die tatsächliche Entwicklung der Lage von Frauen auf dem Arbeitsmarkt und im Vergleich zu den Männern.

Generell bieten auch andere monatliche *Analytikreporte* (Arbeitsmarkt für Ältere, Arbeits- und Ausbildungsmarkt für Jüngere) teilweise (ausbaufähige) geschlechterdifferenzierte Daten.

4. EMPFEHLUNGEN

Um geschlechterdifferenzierte Daten leichter auffindbar und damit transparent zu machen, schlagen wir Folgendes vor:

1. Vorhandene geschlechterdifferenzierte Daten „sichtbar“ machen: Die Bundesagentur für Arbeit sollte auf der Eingangsseite der Website (als zentrales Medium der Veröffentlichungen) deutliche Hinweise geben, dass geschlechterdifferenzierte Statistiken vorhanden sind. Für die Einführung sollte dies auf der ersten Seite unter *Aktuelles* eingefügt werden. Zukünftig könnte dies unter *Veröffentlichungen* als zentraler Link eingestellt werden.
2. Im Sinne des Gender Mainstreaming sollten alle Veröffentlichungen, die geschlechterdifferenziertes Datenmaterial enthalten, eine entsprechende „Ausflagung“ erhalten, um die gezielte Suche zu erleichtern.
3. Grundsätzlich sollten bei allen zentralen Veröffentlichungen Informationen nach Geschlecht differenziert dargestellt werden: Frauen- und Männeranteile im Vergleich sind dabei zwingend notwendig auszuweisen; weiter ist die jeweilige Bezugsgröße/ Grundgesamtheit eine wichtige Information. Auch in grafischen Abbildungen und tabellarischen Aufbereitungen sollten die jeweiligen Daten nach Geschlecht differenziert dargestellt werden.
4. Statistiken, die mehrere Merkmale auflisten, sollten das Geschlecht innerhalb dieser jeweiligen Merkmale ausweisen und nicht nur Frauen als vermeintliche Untergruppe führen.
5. Insgesamt wäre es notwendig, fortlaufend Gender-Expertise auch in die Statistikabteilung der Bundesagentur für Arbeit zu integrieren, um die im SGB formulierten Gleichstellungsziele verfolgen zu können.

Impressum

Herausgegeben von der Agentur für Gleichstellung im ESF
im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Arbeitsmarktpolitisches Fachteam der Agentur für Gleichstellung im ESF:
Benno Savioli, Stefanie Auf dem Berge, Petra Ahrens und Henriette Meseke
Berlin, März 2013

Agentur für Gleichstellung im ESF
Lohmühlenstraße 65
12435 Berlin
Tel: +49 30 53 338-948
E-Mail: office@esf-gleichstellung.de
www.esf-gleichstellung.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Wenn Sie aus dieser Publikation zitieren wollen, dann bitte mit genauer Angabe der
Herausgeberin, der Verfasser/innen, des Titels und des Stands der Veröffentlichung.

© Agentur für Gleichstellung im ESF